

# Hans Neuner – der Tiroler Heilpraktiker und sein Vermächtnis an uns

## Aus dem Leben des passionierten Heilpraktikers

**„Gott ist dein Arzt, ich bin nur sein Helfer“ – Dieser Grundsatz war nicht nur Motto in seiner Naturheilpraxis, sondern bildete auch das Fundament seiner Arbeits- und Lebensphilosophie. Für Hans Neuner, den passionierten Naturheiler und Mitbegründer des Tiroler Familienunternehmens Neuner's, war eines ganz klar: Unser Körper ist Teil der von Gott geschaffenen Natur und sollte daher auch mit natürlichen Mitteln behandelt werden.**

Wegen seiner unkonventionellen Behandlungsmethoden und seiner Art, die Dinge beim Namen zu nennen, wurde der Tiroler sein Berufsleben lang von Vertretern der Schulmedizin angegriffen. Hans Neuner hatte seine ganz eigenen Überzeugungen: „Es ist ein Teufelskreis. Weil wir falsch leben und uns falsch ernähren, werden wir krank. Weil wir krank sind, schlucken wir ungeheure Mengen chemischer Giftmittel. Weil wir diese Mittel verwenden, werden wir letztlich noch ärger krank.“

### Jahrtausendealte Erfahrungen bewahren

Nichtsdestotrotz schrieb Hans Neuner der Schulmedizin die ihr zustehenden Erfolge zu, kritisierte aber auch, dass dieser Fortschritt dazu geführt habe, die naturgemäße Heilbehandlung und die jahrtausendealten Erfahrungen der Naturheilkunde zu verwerfen. Zur Erhaltung und Wiedererlangung von Gesundheit standen für den gebürtigen Zillertaler immer natürliche Mittel und Methoden im Mittelpunkt. Dennoch war sich Hans Neuner der Grenzen seines Tuns immer bewusst. Zu den Beschwerden, die er nicht behandelte, zählten vor allem ansteckende Krankheiten und Fälle, die chirurgische Eingriffe erforderten.

**„Pflanze, Tier und Mensch bilden eine Lebensgemeinschaft. Unser Körper ist Teil der Natur und sollte daher auch mit Mitteln der Natur behandelt werden.“**

Hans Neuner

Urinproben – eine unkonventionelle Analysemethode, die bereits sein Großvater erfolgreich angewandt hatte. Seine Diagnosen waren sehr präzise und die Behandlung zielte auf die Ursachen der Beschwerden von Menschen, die oft bereits einen jahrelangen Leidensweg hinter sich hatten und erst durch Hans Neuner's Hilfe Heilung und Linderung erfuhren.

### Naturheilkunde in die Wiege gelegt

Als Hans Neuner am 14. Dezember 1917 geboren wurde, war ihm die Naturheilkunde bereits in die Wiege gelegt worden. Er verbrachte seine Kindheit auf dem Hof seines Großvaters Alois, einem über Tirols Grenzen hinaus bekannten Naturheilkundigen. Den Großvater als Vorbild, wollte Hans Neuner Medizin studieren. Trotz sehr guter Noten erfüllte sich dieser Traum aber nicht, da die finanziellen Mittel fehlten. Er erwarb jedoch bei seiner Mutter, die 17 Jahre lang ihren Vater Alois als Mitarbeiterin unterstützt hatte, das wertvolle Wissen über die heilenden Kräfte der Natur.

### Der Weg zur Berufung

Nach dem Zweiten Weltkrieg und Gefangenschaft arbeitete Hans Neuner bei den Bundesbahnen, die ihn wegen seiner Erkrankung an Grünem Star entließen. Durch diesen Schicksalsschlag wurde ihm seine eigentliche Berufung eröffnet, denn es gelang ihm, sich selbst durch natürliche Arzneimittel von seiner Augenkrankheit zu heilen. Ein bemerkenswerter Erfolg, der sich schon bald herumsprach und immer mehr Menschen nach Kirchbichl zog, um bei Hans Neuner Hilfe zu suchen. Die Diagnosen für die unterschiedlichen Beschwerden seiner Patienten zog der Heilpraktiker dabei aus deren

### Wertvolles Erbe des Naturheilers

Obwohl im Laufe der Jahre zahlreiche renommierte, ausländische Forschungsstellen den Naturheiler mit lukrativen Angeboten abzuwerben versuchten, blieb Hans Neuner bis zu seinem Tod am 13. Mai 1994 seiner Tiroler Heimat treu. Hans Neuner, der u.a. mit dem „Goldenen Verdienstkreuz der Republik Österreich“, dem „Verdienstzeichen des Landes Tirol“ sowie dem „Päpstlichen Sanitätsorden“ ausgezeichnet wurde, behandelte mehr als 1,5 Millionen Menschen aus aller Welt. In Kirchbichl wurde auch der Grundstein für das Familienunternehmen Neuner's gelegt, das mit seinen sinnvoll zusammengestellten und qualitativ hochwertigen Naturprodukten das Erbe des Naturheilers bis heute bewahrt.

